

15. Februar 2017

**Amtsdauer 2017 – 2020**

**Protokoll der 3. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 9. Februar 2017, 17.00 – 20.15 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 37 von 40 Mitglieder des Stadtparlaments  
5 resp. 4 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt  
abwesend Marcel Malgaroli (FDP; ganze Sitzung)  
Susanne Gähwiler (SP; ganze Sitzung)  
Erika Häusermann (glp; ganze Sitzung)  
Dora Luginbühl (SP; bis 17.10 Uhr)  
Silvia Ammann (SP; bis 17.10 Uhr)  
Stadträtin Jutta Rösli (ab 18.30 Uhr)  
Pascal Stieger (SVP; ab 19.30 Uhr)  
Roland Bosshart (CVP; ab 20.00 Uhr)

Vorsitz Ursula Egli, Parlamentspräsidentin, SVP

Protokoll Samuel Peter, Stadtschreiber Stellvertreter

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Ursula Egli, SVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

### **Traktanden**

1. Verkehrsentslastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse
2. Reglement über die Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen
3. Bau eines neuen Funparks
4. Arbeitsintegration – Berichterstattung

## **1. Verkehrsentlastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 28. April 2016 den Bericht und Antrag betreffend Verkehrsentlastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse und beantragt:

1. Der Stellungnahme des Stadtrats (vgl. Ziff. 5) sei zuzustimmen.
2. Vorsorglich für den Fall der Ablehnung des Projekts durch die Stadt Wil sei ein Kredit von Fr. 130'000.-- als Kostenbeteiligung (35%) an den Projektkosten zu bewilligen.
3. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 9 lit. e der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission (BVK) unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgende Empfehlungen:

1. Wer ist dafür, dem Stadtparlament [dem Stadtrat] die Empfehlung abzugeben, das Bepflanzungskonzept zu prüfen?
2. Wer ist dafür, dem Stadtparlament [dem Stadtrat] die Empfehlung abzugeben, das Beleuchtungskonzept zu prüfen?

### *Eintreten*

Rückweisungsantrag GRÜNE prowil

Das Geschäft sei an die Bau- und Verkehrskommission zurückzuweisen mit dem Auftrag, folgende Verbesserungen zu prüfen (bis zur April-Sitzung):

- Umsetzung der verkehrsbezogenen Erkenntnisse aus dem projet futur;
- Lärmreduktion (Einhaltung Lärmschutzverordnung);
- Reduktion Landerwerbsflächen (Enteignungen möglichst vermeiden);
- Reduktion Trennwirkung (Verkehrssicherheit).

### **Abstimmung 1**

Der Rückweisungsantrag der Fraktion GRÜNE prowil wird mit 26 Nein- zu 10 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen abgelehnt.

### *Detailberatung*

Antrag SP-Fraktion

Empfehlung an den Kanton: Auf der Toggenburgerstrasse im Sinne der Quartierverträglichkeit sei Tempo 30 mit den nötigen Massnahmen zu planen und den Stadtrat über das Projekt zu informieren.

Antrag CVP-Fraktion

Die Stellungnahme gemäss Art. 35 StrG sei wie folgt zu ergänzen (Ziff. 2): Mit dem Gewerbe sind Lösungen anzustreben, welche existenzgefährdende Eingriffe vermeiden. Enteignungen sollen möglichst vermieden werden. Die Trennwirkung von Gewerbe und Kunden muss schonend erfolgen. Die Erkenntnisse des projet futur sollen angemessen in die Umgestaltung eingefügt beziehungsweise berücksichtigt werden.

### **Abstimmung 2**

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 30 Ja- zu 7 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung 3**

Die erste Empfehlung der vorberatenden Kommission wird mit 23 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

### **Abstimmung 4**

Die zweite Empfehlung der vorberatenden Kommission wird mit 19 Ja- zu 17 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Die SP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

### **Abstimmung 5**

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 36 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

### **Abstimmung 6**

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 30 Ja- zu 6 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Ursula Egli stellt Antrag 3 des Stadtrats fest.

## **2. Reglement über die Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 28. April 2016 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über die Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen und beantragt:

1. Das Reglement über Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. a der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Werkkommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgenden Antrag:  
Art. 4 Abs. 1 Stromleitung a2) sei wie folgt anzupassen: Faktor gemäss Art. 29 Abs. 2: Fr. 1.15 – 2.70 pro MWh

*Eintreten* ist unbestritten.

*Detailberatung*

### **Abstimmung 8**

Der Antrag der vorberatenden Kommission wird mit 33 Ja- zu 4 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung 9**

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 35 Ja- zu 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Ursula Egli stellt Antrag 2 des Stadtrats fest.

### **3. Bau eines neuen Funparks**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 7. September 2016 den Bericht und Antrag betreffend Bau eines neuen Funparks und beantragt:

Für den Neubau eines Funparks und die Verschiebung des Mini-Pitch-Feldes sei ein Kredit von Fr. 350'000.- zu bewilligen.

Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

*Eintreten* ist unbestritten.

*Detailberatung*

#### **Abstimmung 11**

Der Antrag des Stadtrats wird mit 37 Ja- zu 0 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen angenommen.

### **4. Arbeitsintegration – Berichterstattung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 17. August 2016 die Berichterstattung betreffend Arbeitsintegration und beantragt:

Die Berichterstattung über den Stand der Umsetzung und Zielerreichung der Arbeitsintegration sei zur Kenntnis zu nehmen.

Die vorberatende Kommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

*Eintreten* ist unbestritten.

*Detailberatung*

Antrag SVP-Fraktion

Vor Ende der laufenden Legislatur soll ein weiterer Evaluationsbericht zur Wirkung der Arbeitsintegration erstellt werden

Die SVP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Ursula Egli stellt Kenntnisnahme gemäss dem Antrag des Stadtrats fest.

### **Neue Vorstösse**

- Motion Erwin Böhi (SVP): Einführung der Volksmotion
- Dringliche Interpellation Sebastian Koller (Junge Grüne/GRÜNE prowil): Reglement über die Benützung von Schul- und Sportanlagen durch Dritte
- Dringliche Interpellation Andreas Senti (SVP): Neues FC-Wil-Desaster – Aufklärung tut Not

### **Anhängige Geschäfte (Stand: 15. Februar 2017)**

- Reglement über den Partizipations-Vorstoss
- Schaffung einer Stelle Leiterin/Leiter Bildung
- Frühe Förderung in der Stadt Wil
- Schiessanlage Thurau: Dachsanierung
- Ebnet-Saal: Dachsanierung

### **Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission**

- keine

### **Protokollgenehmigung**

Keine.

### **Stadt Wil**

Ursula Egli  
Präsidentin

Samuel Peter  
Stadtschreiber Stellvertreter